

Newsletter Bauzentrum München Nr. 07/2012 **Mittwoch, 27. Juni 2012**

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Wettbewerb „Bauen und Sanieren in historischer Umgebung“ 2012
- (2) Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTage 2012 (10.+11. Nov.)!
- (3) Neue Broschüre „Das KWK-Gesetz 2012“
- (4) Broschüre „Nutzerfreundliche Produkte – Leicht bedienbar und generationsgerecht“
- (5) Bericht: Nationales Gesundheitsziel "Gesund älter werden"

B. Bauzentrum-Beratungen des Monats:

- (1) Anbauen und Aufstocken - schnell und kostengünstig
- (2) Fenster einbauen und erneuern
- (3) Dach-Gauben und Dach-Terrassen
- (4) Dachgauben und Dachterrassen-Check
- (5) Schallschutz bei Holzbalkendecken-Check



C. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:

- (1) Ausstellung – Vorträge – Beratung (13. Juli; wiederholter Hinweis)
Energietag Neuperlach

D. Fachforen von und mit dem Bauzentrum München:

- (1) Cluster-Treff im Cluster Energietechnik - Bayern Innovativ (17. Juli)
Langzeitbetrieb von PV-Anlagen
- (2) Fachforum (24. Juli)
Lüftungs-Anlagen im Wohnungsbau: Reinigung und Wartung

E. Seminare vom Bauzentrum München:

- (1) Kompaktseminar K12/12 (3. Juli)
Wertermittlung von Immobilien
- (2) Seminar Baurecht after work R09/12 (4. Juli)
Der Mieter zahlt nicht – Strategien für Vermieterinnen und Vermieter
- (3) Kompaktseminar K13/12 (5. Juli)
Thermische Solaranlagen
- (4) Seminar Baurecht after work R10/12 (10. Juli)
Das Satzungsrecht der Landeshauptstadt München – ein baurechtlicher Leitfad
- (5) Kompaktseminar K14/12 (11. Juli)
Dachgeschossausbau: Machbar und bewährt
- (6) Kompaktseminar K15/12 (12. Juli)
Passivhaus - Plusenergiehaus

F. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (2. Juli)
Altersgerechtes Bauen und Sanieren
- (2) Infoabend Mieterverein München e.V. (3. Juli)
Schönheitsreparaturen im Licht der neueren BGH-Rechtsprechung
- (3) Infoabend Bauherren-Schutzbund e.V. (4. Juli)
Was ist beim Kauf oder Bau einer barrierefreien Immobilie zu beachten?
- (4) Infoabend (5. Juli)
Renditeberechnung bei Wohnimmobilien
- (5) Infoabend (9. Juli)
Schlüsselfertig bauen - Sicherheit oder Risiko?
- (6) Infoabend (10. Juli)
Auswahl der Baumaterialien mit Weitblick sichert Wohlbefinden
- (7) Infoabend (11. Juli)
Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009
- (8) Infoabend (12. Juli)
Optimale Fördermittel-Kombinationen zur Energieeinsparung
- (9) Infoabend zum Tag gegen Lärm (16. Juli)
Ärger am Gartenzaun - wenn der Nachbar baut, saniert, erweitert
- (10) Infoabend Mieterverein München e.V. (17. Juli)
Schimmel & Co. im Wohnungsmietverhältnis - Rechte und Pflichten der Beteiligten
- (11) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (18. Juli)
Faszination Naturfarbe
- (12) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (19. Juli)

Praxiserfahrungen mit den neuen Gas-BHKWs

- (13) Infoabend (23. Juli)
Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung
- (14) Infoabend (24. Juli)
Finanzierungsangebote vergleichen - gewusst wie!
- (15) Infoabend (25. Juli)
Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Baupraxis
- (16) Infoabend (26. Juli)
Strom sparen mit Komfort: Haus und Haushalt auf dem Prüfstand
- (17) Führung Urbanes Wohnen e.V. (30. Juli)
Stadtteilspaziergang Messestadt Ost

G. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Infoveranstaltung wagnis eG (7. Juli)
Genossenschaftliches Wohnprojekt „wagnisART im Domagkpark“
- (2) Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“ (12. Juli)
„Her mit der Kohle!“ - Geldverdienen mit der Energiewende
- (3) Firmenveranstaltung im Bauzentrum München (17. Juli)
Praxisseminar Reinigung und Prüfung von Luftleitungen

A. Allgemeine Hinweise:

(1) Wettbewerb „Bauen und Sanieren in historischer Umgebung“ 2012

Der Münchner Stadtrat hat am 11. Januar 2012 entschieden, den seit 1986 bestehenden Wettbewerb „Denkmalschutz und Neues Bauen“ zu erweitern. Ziel des Wettbewerbes ist weiterhin, vorbildliche Beispiele zeitgenössischer Architektur in Ensemblebereichen und im Zusammenhang mit Baudenkmalern zu würdigen. Zusätzlich wurden besonders erhaltenswerte Bauten der 1950er, -60er und 70er Jahre sowie vorbildliche energetische Sanierungen in Ensemblebereichen und in der Nähe von Baudenkmalern als weitere Kriterien aufgenommen.

[Weitere Infos](#)

-
- ### **(2) Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTage 2012 (10.+11. Nov.)!**
- Neu: Mit Münchner Solartage
 - Nutzen Sie das „Schnupper-Kombi“-Angebot und den „Frühbucher-Rabatt“!
- www.Muenchner-EnergieSparTage.de

Als Aussteller/in bei den „Münchner EnergieSparTagen“ können Sie hoch motivierte Besucherinnen und Besucher im Bauzentrum München direkt ansprechen. Unsere Veranstaltungen werden regelmäßig von einer interessanten Mischung aus Endverbrauchern/-innen (Haus- und Wohnungsbesitzer/-innen, Mieter/-innen) und Fachleuten (Baubranche, Immobilienwirtschaft, Hausverwaltung; Beiräte; Handwerker/-innen; Architekten/-innen; Ingenieure/innen; Hausmeister/-innen) besucht. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Die EnergieSparTage bieten Ihren innovativen, energieeffizienten und regenerativen Produkten und Dienstleistungen eine besonders attraktive Plattform. Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit bekannten Institutionen und Verbänden durchgeführt. Neu hinzu kommen in diesem Jahr die „**Münchener Solartage**“, die sich um alle Bereiche von erneuerbaren Energien drehen und von der **Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München** betreut werden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Unser Tipp: Sichern Sie sich durch eine frühzeitige Anmeldung (bis 30. Juli) auch die Möglichkeit, einen kostenfreien Vortrag im Ausstellerforum zu halten (solange noch Termine verfügbar sind). Das Ausstellerforum erweist sich für die beteiligten Ausstellerinnen und Aussteller regelmäßig als ein Publikumsmagnet. Die EnergieSparTage bieten Ihnen die Gelegenheit, interessierte Endkunden/-innen direkt anzusprechen und erfolgreiche Geschäftskontakte zu knüpfen. Erwartet werden 2.000 - 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich zu konkreten Sanierungs- oder Neubau-vorhaben informieren wollen. [Download Ausstellerunterlagen \(pdf\)](#)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tenbusch (Tel. 089 / 546366-23) gerne zur Verfügung.

Wichtig: Die Ausstellungsflächen werden in der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldungen vergeben und platziert! Unsere Ausstellungsflächen sind in der Regel bereits vor dem Anmeldeschluss ausgebucht.

Unser Schnupper-Kombi-Angebot:

Das Bauzentrum der Landeshauptstadt München in der Messestadt Riem eröffnet Ihnen wertvolle Chancen zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen in unserer ganzjährig geöffneten Dauerausstellung (Mo - Sa von 9 – 19 Uhr). Nutzen Sie die Kompetenz und den neutralen Rahmen, den Ihnen diese städtische Einrichtung bietet! Mit unserem Messe-Schnupper-Kombi-Angebot können Sie äußerst kostengünstig (für nur 100 € Aufpreis) und ohne weitere Verbindlichkeit für ganze 6 Monate Ihre Produkte und Dienstleistungen in der ständigen Ausstellung im Bauzentrum München präsentieren! Hierfür stellen wir Ihnen ein mobiles Ausstellungsmodul zur Verfügung, d.h. eine Werbetafel (99x237 cm), die Sie selbst beliebig gestalten können, inkl. Bodenfläche (100 x 100 cm) sowie ein Prospektfach.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Münchener EnergieSparTagen als Ausstellerin, Aussteller begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober 2012.

(3) Neue Broschüre „Das KWK-Gesetz 2012“

Am 15 Juni wurde im Bundesrat der Novellierung des Gesetzes zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK-Gesetz) zugestimmt. Tagesaktuell veröffentlicht die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V. ihre neue Broschüre [„Das KWK-Gesetz 2012“](#) (pdf-Datei).

Das Gesetz stellt ein wesentliches Instrument, zur Erreichung der anvisierten Effizienz- und Klimaschutzziele der Bundesregierung dar und gilt als Weichenstellung zum beschleunigten

Ausbau dieser effizienten Technologie. Vorrangiges Ziel ist es, den KWK-Anteil an der Stromproduktion auf 25 % bis zum Jahr 2020 zu erhöhen. Die jährliche Förderhöhe beträgt weiterhin 750 Millionen Euro.

(Quelle: Pressemitteilung ASUE vom 15.06.2012)

<http://asue.de/aktuelles---presse/kwk-gesetztaenderung-2012.html>

(4) Broschüre „Nutzerfreundliche Produkte – Leicht bedienbar und generationsgerecht“

Die Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen ist heute so groß wie nie zuvor. Die Wahl eines Produkts fällt da nicht immer leicht. Es soll schließlich neben den individuellen Bedürfnissen auch den Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität entsprechen.

Hier setzt eine neue Broschüre an:

„[Nutzerfreundliche Produkte – Leicht bedienbar und generationsgerecht](#)“ (pdf-Datei)

Die Broschüre soll Ihnen helfen, sich im großen Warenangebot technischer Geräte besser zurechtzufinden. Mit den praktischen Checklisten erhalten Sie viele wertvolle Hinweise für die Auswahl technischer Produkte, die Ihren persönlichen Bedürfnissen tatsächlich gerecht werden. So können Sie sich bereits vor dem Kauf informieren und bestimmen, welche Produkteigenschaften Ihnen wichtig sind und welche Kriterien Sie bei der Auswahl beachten wollen. Das Angebot ist riesig und es ist gar nicht so leicht, das Passende zu finden.

Die Broschüre enthält Checklisten zu 7 Produkten, die sich in der Bedienung – besonders für ältere Nutzer – häufig als problematisch erwiesen haben. Sie konzentriert sich vor allem auf Hinweise, die für einen problemlosen Umgang mit den Geräten wichtig sind. Damit man das Produkt lange und gern benutzt, sollte man schon bei der Anschaffung auf Dinge achten, die den Einsatz der Geräte erleichtern. Hier sind Bauform und Handhabung ebenso zu bedenken wie Sicherheit, Reinigung oder Wartung. Aber auch die Informationen müssen passen: am Gerät (Gebrauchsanleitung) und rund um die Anschaffung und Nutzung (Beratung und Service). Für die gängigen Modelle jeder Gerätegruppe sind die wichtigsten Dinge zu all diesen Bereichen in den Checklisten zusammengefasst.

www.bagso.de

(5) Bericht: Nationales Gesundheitsziel "Gesund älter werden"

Älter werden wir von ganz alleine! Gesundheit und Lebensqualität im Alter hingegen kommen meistens nicht von selbst. Wir können aber etwas dafür tun.

Dies haben sich auch die Akteure der Kooperationsplattform „gesundheitsziele.de“ vorgenommen, als sie das neue Gesundheitsziel „Gesund älter werden“ erarbeitet haben. Mit dem nunmehr siebten Gesundheitsziel haben sich die Akteure von gesundheitsziele.de die großen Herausforderungen des Alters und des Älterwerdens vorgenommen. Dazu werden die Handlungsfelder „Prävention und Gesundheitsförderung“; „Gesundheitliche, medizinische und pflegerische Versorgung“ sowie „besondere Herausforderungen“ wie das Thema Demenz aufgegriffen.

[Bericht: Nationales Gesundheitsziel "Gesund älter werden" \(pdf\)](#)

(Quelle: Pressemitteilung Bundesministerium für Gesundheit vom 01.03.2012)

B. Bauzentrum-Beratungen des Monats:

Berater: **Gerhard Adam**, Zimmermeister
[Download Berater-Portrait \(pdf\)](#)

(1) Kostenfreie Beratung:

Anbauen und Aufstocken - schnell und kostengünstig

- In kurzer Zeit zusätzlichen Wohnraum schaffen
- Anbauen und/oder Aufstockung von Gebäuden
- Konzepte für eine weitgehend witterungs-unabhängige Gebäude-Erweiterung
- Rationelle Lösungen für den Dachumbau
- Wie funktioniert eine Anhebung des Daches
- Dach-Gauben und Dach-Terrassen einbauen in den Bestand

Beratung im Bauzentrum

Terminvereinbarung erforderlich: Tel. (089) 54 63 66 - 0

Kostenfrei - Dauer max. 30 Minuten

[Download Broschüre "Kostenfreie Beratung" \(pdf\)](#)

(2) Kostenfreie Beratung:

Fenster einbauen und erneuern

- Erläuterung Qualitätsmerkmale von Rahmen und Glas
- Qualitätsanforderungen an die Dichtheit der Fuge zwischen Rahmen und Mauerwerk
- Hilfestellungen zu Ausschreibung und Angebotsprüfung
- Vermeidung von Wärmebrücken und Schimmelbildung
- Thermisch isolierte Glasabstandhalter - "Warme Kante"
- Kosten und Energieeinsparung - Wirtschaftlichkeit

Beratung im Bauzentrum

Terminvereinbarung erforderlich: Tel. (089) 54 63 66 - 0

Kostenfrei - Dauer max. 30 Minuten

[Download Broschüre "Kostenfreie Beratung" \(pdf\)](#)

(3) Kostenpflichtige Intensiv-Beratung:

Dach-Gauben und Dach-Terrassen:

Qualität und Behaglichkeit sichern

- Möglichkeiten mit verschiedenen Bauarten und Gauben-Typen
- Herausforderungen bei Einbau von Dach-Terrassen
- Sommerlicher Hitzeschutz
- Vorschläge für Beschattungen
- Bauphysikalisch sinnvolle Lösungen
- Planungsrechtliche Belange

Anmeldung: Tel: (089) 54 63 66-0; Fax: (089) 54 63 66-20

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: **Privatpersonen:**

60,- € inkl. MwSt.

Gewerbliche Kundinnen und Kunden:

90,- € inkl. MwSt.

[Download Broschüre Premium-Beratung \(pdf\)](#)

(4) Kostenpflichtiger Vor-Ort-Check:

Dachgauben und Dachterrassen-Check:

Qualität und Behaglichkeit sichern durch richtige Planung und Ausführung

- Beurteilung von bestehenden Dach- und Decken- Konstruktionen auf Eignung
- Statisch, technische Lösungsansätze
- Abstimmung mit dem geplanten Raumprogramm
- Treppenaufgang schaffen, falls nicht vorhanden
- Schallschutzlösungen für nachträglichem Einbau

Anmeldung: Tel: (089) 54 63 66-0; Fax: (089) 54 63 66-20;

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Dauer: ca. 60 Minuten vor Ort

Kosten: **Privatpersonen:**

120,- € inkl. MwSt.

Gewerbliche Kundinnen und Kunden:

180,- € inkl. MwSt.

inkl. An-/Abfahrt innerhalb Münchener Stadtgebiet

Zuschlag An-/Abfahrt Münchner Umland (S-Bahn-Bereich): 50,- € inkl. MwSt.

[Download Broschüre Premium-Beratung \(pdf\)](#)

(5) Kostenpflichtiger Vor-Ort-Check:

Schallschutz bei Holzbalkendecken-Check:

Bestand beurteilen und Lösungsansätze aufzeigen

- Baustoffe für Raumschall und Trittschall
- Unterschied zwischen Zimmer-Trenndecke und Wohnungs-Trenndecke
- Bewertung von Fehlbodenschüttungen

Anmeldung: Tel: (089) 54 63 66-0; Fax: (089) 54 63 66-20;

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Dauer: ca. 60 Minuten vor Ort
Kosten: **Privatpersonen:** 120,- € inkl. MwSt.
Gewerbliche Kundinnen und Kunden: 180,- € inkl. MwSt.
inkl. An-/Abfahrt innerhalb Münchener Stadtgebiet
Zuschlag An-/Abfahrt Münchner Umland (S-Bahn-Bereich): 50,- € inkl. MwSt.
[Download Broschüre Premium-Beratung \(pdf\)](#)

C. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:

(1) **Ausstellung – Vorträge – Beratung** (wiederholter Hinweis)

Energietag Neuperlach

www.energietag-muenchen.de

Termin: **Freitag, 13. Juli 2012, 10.00 – 18.30 Uhr**

Ort: **Kulturhaus Neuperlach**, Hanns-Seidel-Platz 1
(gegenüber Einkaufszentrum pep)
www.kulturzentrum-neuperlach.de

Veranstalter: **Bauzentrum München** in Kooperation mit
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf/Perlach
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. - LV Oberbayern
Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

Eintritt frei!

[Download Programm-Flyer \(pdf\)](#)

Am Freitag den 13. Juli 2012 findet von 10.00 – 18.30 Uhr im Kulturhaus Neuperlach am Hanns-Seidel-Platz (gegenüber Einkaufszentrum pep) der „Energietag Neuperlach“ statt. Die Themen sind u.a.: Solarenergie, Energie sparen, energetische Gebäudesanierung, Lüftung und Schimmel.

Auf dem Handwerker-Markt präsentieren sich lokale Handwerksunternehmen, Vereine und Verbände mit eigenen Infoständen. Sie liefern Informationen und konkrete Handlungsmöglichkeiten wie Energie und Kosten beim Bauen, Sanieren und Wohnen gespart werden können. 15 Vorträge von „Richtig heizen und Lüften“ über „Trinkwasserhygiene“ und „Barrierefreies Wohnen“ bis zur „Brennstoffzelle für's Eigenheim“ runden das Programm ab.

Der Energietag wird veranstaltet vom Bauzentrum München in Kooperation mit dem Bezirksausschuss 16 Ramersdorf/Perlach, der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS) - Landesverband Oberbayern und der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München.

Das Vortragsprogramm:

- 10.30 **Begrüßung**
Marina Achhammer, Vorsitzende Bezirksausschuss 16
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 11.00 **Firmenvortrag: Die Brennstoffzelle fürs Eigenheim - Strom und Wärme selbst gemacht**
Martin Eichelbröner, elcore GmbH
- 11.30 **Schimmel in Gebäuden**
Hans-Jürgen Werner, Dipl.-Ing., BAYERNenergie e.V.
- 12.00 **Einfache und kostengünstige Energiespartipps für Mieter/-innen und Wohnungsbesitzer/-innen**
Hanno Lang-Berens, Dipl.-Phys., Verbraucherzentrale Bayern e.V.
- 12.30 **Energieverbrauch in Echtzeit regeln – Energieströme unmittelbar sichtbar machen**
Paul Weber, Dipl.-Ing. (FH)
- 13.00 **Trinkwasserhygiene und neue Prüfpflichten bei Legionellen**
Alexander Schaaf, Sachverständiger
- 13.30 **Energiesparen im Vergleich: Solarstrom, Solarwärme oder Wärmedämmung?**
Hartmut Will, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
- 14.00 **Barrierefreie und seniorenerechte Gebäude,- Wohnungs- und Balkonzugänge**
Robert Buhmann, Dipl.-Ing. (FH)
- 14.30 **Solarthermie: Effiziente Luftkollektoren für Wohngebäude**
Thomas Schmalschläger, Dipl.-Phys.
- 15.00 **Energetische Sanierung von Wohngebäuden**
Gerhard Adam, Zimmerermeister
- 15.30 **Richtig Heizen und Lüften - wie geht das?**
Helmut Mager, Energieberater HWK, BAYERNenergie e.V.
- 16.00 **Heizkosten & Co. richtigen abrechnen - so klappts mit der Betriebskostenabrechnung**
Manfred Reichel, Rechtsanwalt
- 16.30 **Klimaschutz in der Küche: kaufen – kochen – Kosten**
Frauke Liesenborghs, Global Challenges Network e.V.
- 17.00 **Energiesparen in Haus und Hof**
Dr.rer.nat. Helmut Paschlau
- 17.30 **Gemeinsam die Sonne nutzen – Solargenossenschaften**
Eugen Kuntze, ergon e.V.
- 18.00 **Heizen mit der Sonne bringt Renditen von über 8% für 1- bis 2-Familienhäuser**
Reinhard Bege, Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

D. Fachforen von und mit dem Bauzentrum München:

(1) Cluster-Treff vom Cluster Energietechnik – Bayern Innovativ Langzeitbetrieb von PV-Anlagen

Termin: **Dienstag, 17. Juli 2012, 13.00 – 17.15 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **Bayern Innovativ**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Teilnahmegebühr (inkl. Dokumentation, Imbiss, Erfrischungsgetränke):

Wirtschaft: **€ 150,-** zzgl. 19 % MwSt.

Hochschule/Behörde: **€ 75,-** zzgl. 19 % MwSt.

[Link zu weiteren Infos und der Anmeldung](#)

Der Aufbau von PV-Anlagen ging in den letzten Jahren in Riesenschritten voran. Das EEG garantiert die Vergütung des erzeugten Stroms für 20 Jahre und viele Hersteller geben Garantieverprechen für diesen Zeitraum oder darüber hinaus ab. Noch nie hat sich eine Branche mit vergleichbar innovativen Produkten bei geringer Felderfahrung derart festgelegt, was die Lebensdauer- und Ertragsprognosen angeht.

Zeit für eine Bestandsaufnahme. Mehr als ein Jahrzehnt Betriebserfahrung mit PV-Anlagen erlaubt einen Blick in die Zukunft. Im Bauzentrum München, bekannt für praxisnahe und unabhängige Beratung in Energiefragen, greift der Cluster-Treff wesentliche Aspekte beim Langzeitbetrieb von PV-Anlagen auf:

- Welche Mängel treten auf und kann ich mich davor schützen?
- Wie kann ich eine Minderleistung meiner Anlage erkennen?
- Wer ist zu welchem Zeitpunkt haftbar?
- Welchen Wert haben die Garantieverprechen der Hersteller?
- Wie hoch sind die finanziellen Risiken und kann man diese absichern?

Renommiertere Kennerinnen und Kenner der Branche geben Einblicke in ihre Erfahrung und ein unverfälschtes Bild aus erster Hand.

Der Cluster-Treff bietet eine hervorragende Gelegenheit für den Dialog von Expertinnen und Experten aus der PV- und Energiebranche und führt Solarunternehmen, Anlagenbauer/-innen, Wechselrichterhersteller/-innen, Investoren/-innen und Dienstleister/-innen zusammen.

Das Programm:

ab 12:30 Registrierung der Teilnehmer im Bauzentrum München

13:00 – 13:15 **Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Bauzentrums**

- Roland Gräbel, Bauzentrum München
- 13:15 – 13:30 **Vorstellung Cluster Energietechnik**
Dr. Robert Bartl, Manager Custer Energietechnik,
Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg
- 13:30 – 14:15 **PV-Anlagen: Rechtslage im Schadensfall**
Dr. Ulrick Gollob, Gollob Rechtsanwälte, München
- 14:15 – 14:45 **Typische (Langzeit) Mängel aus Sachverständigensicht**
Christian Keilholz, Solar Sachverständiger, solarklima e. K., Waldkraiburg
- 14:45 – 15:15 **Garantiebedingungen zu Leistungs- und Produktgarantien für PV-Module:
AGB- und wettbewerbsrechtliche Grenzen**
Holger Schneidewindt, Referent für Energierecht,
Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf
- 15:15 – 15:45 Kaffeepause
- 15:45 – 16:15 **Möglichkeiten und Herausforderungen in der Anlagenüberwachung**
Martin Schneider, Geschäftsführer, meteocontrol GmbH, Augsburg
- 16:15 – 16:45 **Lang lebe die PV-Anlage – Bauvorschriften**
Dr. Anton Näbauer, Leiter Produktentwicklung, Gehrlicher Solar AG, Dornach
- 16:45 – 17:15 **Bewertung des Schadenspotenzials von PV Anlagen**
Astrid Günther, HDI-Gerling Industrie Versicherung AG, München
- ab 17:15 Get-together/Stehimbiss
-

(2) Fachforum

Lüftungs-Anlagen in Wohngebäuden: Reinigung und Wartung

Termin: **Dienstag, 24. Juli 2012, 9.00 – 12.45 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **Teresa Sauczek** und **Detlef Malinowsky**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Download Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Download Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Der Einbau von Lüftungsanlagen in Wohngebäuden erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Allerdings mangelt es bei vielen Beteiligten am Wissen darüber, wie ein hygienischer und unbedenklicher Betrieb der Anlage gewährleistet werden kann. Hierzu gehört die Planung von geeigneten Komponenten zur wirkungsvollen Vermeidung des Eintrags von Verschmutzungen in die Anlage und deren effektiver Reinigung. Unabdingbar ist auch eine vollumfängliche Einweisung der verantwortlichen Betreiber/-innen und Nutzer/-innen. Außerdem muss die Anlage so geplant werden, dass eine einfache Zugänglichkeit aller Öffnungen und Aggregate, die laufend gewartet und gereinigt werden müssen, gewährleistet ist.

Mit der neuen Fachforums-Reihe vom Bauzentrum München zu Lüftungs-Anlagen im Wohnungsbau sollen alle Akteurinnen und Akteure für wichtige Qualität-sichernde Faktoren sensibilisiert werden. Denn suboptimal geplante und gebaute Lüftungs-Anlagen können nachträglich nur noch unwesentlich optimiert werden. Somit besteht das Risiko von erheblichen Fehlinvestitionen oder Gesundheits-Schäden. In manchen Fällen werden auf Grund gravierender Planungs- und Ausführungs-Mängel die Anlagen sogar abgeschaltet oder teilweise stillgelegt, was dann wegen unzureichender Lüftung auch zu Bauschäden führen kann.

Das Programm:

08:45 Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

09:10 **Qualität der Luft von der Ansaugung der Außenluft bis zum Einlass in den Raum**
Horst Wilkens, Dipl.-Ing., Leiter Filterakademie camfil Farr, Camfil KG, Reinfeld

09:30 **Hygiene in Lüftungsanlagen: Gefahr durch Verschmutzung und Verkeimung?**
Alexander Schaaf Sachverständiger

10:00 Produktinfo: **Reinigungsgeräte für Lüftungsanlagen**
Egon Renz Geschäftsführer Air Tec GmbH, Hockenheim

10:20 Produktinfo: **Reinigung von Lüftungsanlagen**
Dr. Stefan Burhenne Geschäftsführer Hydro Clean GmbH & Co.KG, Moosinning

10:40 Produktinfo: **Wartung von Lüftungsgeräten**
Michael Großmann Serviceleiter Prüfling Lufttechnik GmbH, Neubiberg

10:55 Pause und Markt der Möglichkeiten

11:25 **Zugang zur Lüftungsanlage im Wohnbau -
Verantwortung der Eigentümer/-innen & Mieter/-innen**
Simon Weber, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH), Hausverwaltung

- 11:45 Produktinfo: **Betrieb und Wartung bei Komfortlüftungsanlagen**
Bernhard Fritzsche, Geschäftsführer Heinemann GmbH, Dießen
- 12:00 Produktinfo: **Dezentrale Frischluftsysteme mit Wärmerückgewinnung**
Andreas Gründl technisches Vertrieb bluMartin Weßling
- 12:15 Produktinfo: **Luftfilterung und Luftführung**
Wilhelm Mayer Vertriebsgruppe Süd, Trox GmbH Niederlassung Süd , Schweitenkirchen
- 12:30 **Luftbrunnen in Verbindung mit Wohnraumlüftung (WRL)**
Frank Lischka, Dipl.-Ing. Elektrotechnik (RWTH) Aachen, Fuchs Media Neubeuren
- 12:45 Markt der Möglichkeiten

E. Seminare vom Bauzentrum München:

(1) **Kompaktseminar K12/12**

Wertermittlung von Immobilien:

- Lohnt sich der Umbau?
 - Nur Baukosten oder auch Wertsteigerung?
- Grundlagen für die Kommunikation zwischen Fachleuten und Entscheidungsträgern/-innen

Termin: **Dienstag, 3. Juli 2012, 14 - 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **40,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Download Seminarbroschüre 2012 \(pdf\)](#)

[Download Anmeldefax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Herbert Schlatt, Dipl.-Ing. (Univ.) Architekt,

ö.b.u.v. Sachverständiger für Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich der Landeshauptstadt
München und des Landkreises Ebersberg, Fachbereichsleitung Immobilienbewertung im LVS-
Bayern

Thema

Durch Baumaßnahmen entstehen zuerst einmal Kosten. Ist dieses Geld gut angelegt, wird der Wert der Immobilie gesichert oder gar verbessert? Sind die Maßnahmen wirtschaftlich?

Diese Frage beschäftigt Eigentümerinnen, Eigentümer und Investorinnen, Investoren. Deshalb ist es wichtig, die Begriffe und Methoden der Wertermittlung kennen zu lernen, um die Kommunikationsfähigkeit zwischen der Immobilienwirtschaft, den Bauherrinnen, Bauherren sowie den Planerinnen, Planern und Ausführenden zu stärken – besonders mit Blick auf die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen.

Inhalt

Anhand der wichtigsten Wertermittlungsverfahren wird dargestellt, auf welche Rechengänge sich bauliche Veränderungen, Mängel, Schäden oder Verbesserungen auswirken und welchen Einfluss sie damit auf den ermittelten Wert des Objekts haben

- Grundlagen der Wertermittlung (Begriffe und Verfahren)
- Normierte Wertermittlungsverfahren
- Einzelbetrachtungen: Vergleichswert-, Ertragswert-, Sachwertverfahren
- Minderwertermittlung
- Einfluss von Instandhaltungsrückstand und Modernisierungen beim Bestand
- Wichtige Einflussfaktoren: Wirtschaftliche Nutzungsdauer, Alterswertminderung, Unterhaltszustand, Baumängel, Bauschäden

Zielgruppe

Sachverständige, Planer/-innen, Unternehmer/-innen, Makler/-innen, Verwalter/-innen, Fachkräfte der Immobilien- und Wohnungswirtschaft sowie der öffentlichen Verwaltung, Immobilieneigentümer/-innen

(2) Seminar Baurecht after work R09/12

Der Mieter zahlt nicht – Strategien für Vermieterinnen und Vermieter

- Verzug
- Mahnung
- Kündigung

Termin: **Mittwoch, 4. Juli 2012, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Download Seminarbroschüre 2012 \(pdf\)](#)

[Download Anmeldefax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Markus Groll, LL.M. (Real Estate), Rechtsanwalt

Inhaber der Kanzlei Groll – Anwalt für Immobilienrecht, Berater im Bauzentrum München, Referent für Immobilienrecht u.a. bei der gtw-Weiterbildung für die Immobilienwirtschaft

Thema

Wenn die Mieterin, der Mieter nicht mehr zahlt, wird es oftmals eng für die Vermieterin, den Vermieter. Schnell und richtig reagieren ist dann angesagt, um finanzielle Verluste möglichst gering zu halten.

Inhalt

- Zahlungsunfähigkeit erkennen
- Mahnung
- Kündigung
- Gerichtliche Geltendmachung
- Strategien zur Vermeidung säumiger Mieter/-innen

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die auf Vermieterseite mit Gewerbe- und Wohnräumen zu tun haben, d.h. Vermieter/-innen, Hausverwaltungen, Behörden, Rechtsanwälte/-innen, Sachbearbeiter/-innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

(3) Kompaktseminar K13/12

Thermische Solaranlagen

- Fehler bei der Ausschreibung vermeiden
- Mängel bei der Bauausführung und Abnahme erkennen

Termin: **Donnerstag, 5. Juli 2012, 10 – 13 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **40,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Download Seminarbroschüre 2012 \(pdf\)](#)

[Download Anmeldefax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Thema

Auftraggeberinnen und Auftraggeber erwarten einen problemlosen Betrieb und hohe (versprochene) Einspareffekte. Fehler können durch eine optimierte Ausschreibung vermieden werden. Ausführungsmängel sollten möglichst früh schon während der Bauphase erkannt werden, spätestens aber bei der Abnahme der Anlage. Oftmals handelt es sich dabei um wiederkehrende Fehlerquellen. Dieses Seminar weist allen Beteiligten den Weg zur systematischen Fehler-

erkennung und dient zur Einführung in qualitativ hochwertige Ausschreibungen, Ausführungen und Arbeitsstrukturen.

Inhalt

Erläuterung der wichtigsten und häufigsten Fehlerquellen:

- Zusagen in Ausschreibungs-Texten (Qualitätssicherung)
- Statische Gegebenheiten
- Wind- und Schneelasten
- Eigenschaften gedämmter Dächer
- Brandschutz, Blitzschutz
- Ausführungsfehler
- Regelungsstrategien
- Wartung, Monitoring und Ertragsgarantien

Zielgruppe

Fachplaner/-innen, Handwerker/-innen, Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Bauträger/-innen, Verwalter/-innen, Beiräte, Vertreter/-innen von Wohnungsbaugesellschaften und Behörden, Investoren/-innen, Bauherren/-innen

(4) Seminar Baurecht after work R10/12

Das Satzungsrecht der Landeshauptstadt München – ein baurechtlicher Leitfad

- Stellplatzsatzung
- Baumschutzverordnung
- Erhaltungssatzungen
- Gestaltungs- und Begrünungssatzung
- Wohnraumzweckentfremdungssatzung
- Übergeleitete Baulinienpläne

Termin: **Dienstag, 10. Juli 2012, 16 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Download Seminarbroschüre 2012 \(pdf\)](#)

[Download Anmeldefax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Fabian Gerstner, Rechtsanwalt

Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München, tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Für jede Kommune sehen die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften ein autonomes Satzungsrecht vor. Die Landeshauptstadt München hat von den insoweit bestehenden rechtlichen Grundlagen gerade im Bereich des öffentlichen Baurechts regen Gebrauch gemacht. Ziel des Seminars ist es, einen fachkundigen und praxisbezogenen Überblick über die für den Bausektor maßgeblichen Satzungsregelungen der Landeshauptstadt München zu geben sowie die praktische Handhabung der dort enthaltenen Vorgaben für die am Bau Beteiligten darzustellen.

Inhalt

Behandelt werden anhand praktischer Beispiele alle oben aufgeführten Satzungsregelungen der Landeshauptstadt München. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche wichtigen Fragestellungen möglichst früh in der Planungsphase von Bauvorhaben und Modernisierungsvorhaben zu berücksichtigen sind.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die im Zuge von Baumaßnahmen als Rechtsanwender/-in praktisch mit Fragen des Münchner Satzungsrechts zu tun haben, also Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Bauträger/-innen, Bausachverständige, Rechtsanwälte/-innen, Studierende der Fachrichtung Bau sowie alle übrigen am Bau Beteiligten.

(5) Kompaktseminar K14/12

Dachgeschossausbau: Machbar und bewährt

Termin: **Mittwoch, 11. Juli 2012, 13 – 16 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **40,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Download Seminarbroschüre 2012 \(pdf\)](#)

[Download Anmeldefax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Wilhelm Mühlen, Architekt,

ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, seit ca. 30 Jahren als Architekt tätig; Geschäftsleitung in der Obel und Partner GbR - Freie Architekten BDA; Umfangreiche praktische

Erfahrungen beim Neubau, aber auch im Umbau, der Ertüchtigung von Altbauten bis hin zu komplexen Aufgaben aus dem Bereich der Denkmalpflege; Gerichtsgutachter für Amts-, Land- und Oberlandesgerichte; seit 2009 Mitglied im Sachverständigenausschuss der IHK Schwaben; verantwortlicher Sachverständiger gemäß § 2 ZVEnEV-Bayern

Thema

Wohnraum in Ballungsräumen ist nach wie vor knapp. Durch gestiegene Grundstückspreise und kleinere Grundstücke werden Dachräume in städtischen, aber auch in ländlichen Gebieten verstärkt ausgebaut. In diesem Seminar werden technisch machbare, baupraktisch sinnvolle und bauphysikalisch bewährte Lösungen vorgestellt.

Inhalt

- Bauphysikalische Randbedingungen
- Holzschutz, Fäulnis durch Fehlstellen
- Schallschutz
- Statik (Zusatzlasten aus Dämmung und Bekleidung)
- Brandschutz (Trennwände, Treppenraumwände, Nachbargebäude)
- Konstruktionsprinzipien (Zwischensparren-, Aufdach-, Zusatzdämmung)
- Richtige und durchgängige Lage der inneren Luftsperr-/ Dampfbremse
- Verhinderung der Ablösung der Luftsperr-/ Dampfbremse

Im Anschluss besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit eigene Problemstellungen vorzustellen.

Zielgruppe

Sachverständige, Bauingenieure/-innen, Architekten/-innen, Hausverwaltungen, Bauträger/-innen, Bauherren/-innen, Versicherungen, Handwerker/-innen, Unternehmer/-innen, Baufirmen, Rechtsanwälte/-innen, Richter/-innen, WEG's, Makler/-innen, Immobilienfachwirte/-innen, Studenten/-innen

(6) Kompaktseminar K15/12

Passivhaus - Plusenergiehaus

- Gewerbe- und Wohnungsbau
- Zertifizierungskriterien

Termin: **Donnerstag, 12. Juli 2012, 10 - 13 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Gebühr: **40,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Download Seminarbroschüre 2012 \(pdf\)](#)

[Download Anmeldefax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referenten

Dieter Herz, Dipl.-Ing. (FH),
zertifizierter Passivhausplaner, Passivhaustrainer CEPH

Florian Lang, Dipl.-Ing. (FH),
Passivhauszertifizierer, Passivhaustrainer CEPH

Geschäftsführer der Herz&Lang GmbH; seit 1998 Beschäftigung mit dem Passivhaus bei Neubaue und Sanierung, Betreuung von Projekten im Best Practice-Programm der dena und von Pilotprojekten in der neuen EnerPHit-Sanierungszertifizierung vom Passivhaus Institut

Thema

Passivhäuser und Plusenergiehäuser werden zunehmend zum Baustandard. Das Vier-Augen-Prinzip der zertifizierten Güteprüfung und eine qualifizierte Passivhaus-gerechte Planung sind die Voraussetzungen für ihre Gebrauchstauglichkeit und Wirtschaftlichkeit.

Inhalt

- Grundlagen zum Passivhaus im Wohnbau und Nichtwohnbau
- Bewährte Bauweisen und Technikkonzepte
- Das Passivhaus im Umfeld der vielen Hauskonzepte zum Klimaschutz
- Qualitätsmanagement, Zertifizierung und deren Einfluss auf die Gesamtkosten
- Integrale Planungskonzepte, Vor- und Nachteile verschiedener Auftragsvarianten
- Beispiele aus dem Wohnbau inkl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Beispiele aus dem Geschloßwohnbau, Gewerbebau und der Sanierung
- Beispiele für Plus-Energiegebäude aus der Region München

Zielgruppe

Bauherren/-innen, Bauträger/-innen, Verwalter/-innen, Beiräte, Hausverwaltungen, Investoren/-innen, Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Fachplaner/-innen, Handwerker/-innen, Sachverständige, Studierende.

F. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

(1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord **Altersgerechtes Bauen und Sanieren**

Termin: **Montag, 2. Juli 2012, 19 – 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord**, Troppauer Str. 10

Referent: **Michael Klingsseisen**, Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Barrierefreies Bauen erlaubt nicht nur Menschen mit Behinderung eine selbständige Lebensführung. Barrierefreies Bauen ist jederzeit und für Alle von Vorteil: Eltern mit Kinderwagen müssen keine Stufen mehr überwinden, ein Lieferant kann seine Sackkarre ungehindert schie-

ben, nach einem Unfall ist man auch mit Gipsbein in der Wohnung mobil, im Alter muss keine neue Wohnung gesucht werden. Daher sollten bei jeder baulichen Maßnahme, ob Neubau oder Sanierung, die Kriterien dieser Bauweise in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(2) Infoabend Mieterverein München e.V.

Schönheitsreparaturen im Licht der neueren BGH-Rechtsprechung

Termin: **Dienstag, 3. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Günther Rieger**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Ob als Mieterin, Mieter oder Vermieterin, Vermieter, mit diesem Thema wird jede/r konfrontiert, die/der in einem Mietverhältnis steht - spätestens bei dessen Beendigung. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes dazu hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre geändert und fortentwickelt. Die wesentlichen Urteile werden auch für mietrechtliche Laien verständlich dargestellt. Erläutert werden außerdem die juristischen Grundlagen, wie zum Beispiel die Fragen: Was sind Schönheitsreparaturen? Wer muss sie ausführen? Wann und wie müssen Schönheitsreparaturen ausgeführt werden? Wo ist das alles geregelt?

www.mieterverein-muenchen.de

(3) Infoabend Bauherren-Schutzbund e.V.

Was ist beim Kauf oder Bau einer barrierefreien Immobilie zu beachten?

Termin: **Mittwoch, 4. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Renate Schulz**, Architektin und Fachplanerin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Barrierefreiheit ist die Voraussetzung dafür, dass ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben auch für Menschen mit Einschränkungen möglich ist. Der Bedarf an barrierefreien Wohnungen wächst zunehmend, bedingt auch durch unsere älter werdende Gesellschaft. Die meisten Menschen wollen so lange es geht, in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Der Vortrag zeigt, wie diese vier Wände und ihr Umfeld gestaltet sein müssen, um dies zu ermöglichen.

chen. Außerdem gibt er Hinweise, worauf beim Kauf eines Neubaus zu achten ist und wie man beim Altbau Barrieren abbauen kann.

www.bsb-ev.de

(4) Infoabend
Renditeberechnung bei Wohnimmobilien

Termin: **Donnerstag, 5. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Schwarz**, Immobilienexperte

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wohnimmobilien sollen durch ihre hohe Rendite Sicherheit für die Zukunft bieten. Aber können Sie das wirklich leisten und welche Rahmenbedingungen müssen dafür erfüllt sein? Oder ist manchmal doch das Festgeldkonto bei der Bank besser?

Der Vortrag gibt Hinweise zur Berechnung der Rendite von Wohnimmobilien. Besucherinnen und Besucher können anschließend besser einschätzen, welche Faktoren wirklich zu berücksichtigen sind und wie sich diese auf die Rendite auswirken. Beispiele aus der Praxis machen den Infoabend für jeden leicht verständlich und nachvollziehbar.

(5) Infoabend
Schlüsselfertig bauen - Sicherheit oder Risiko?

Termin: **Montag, 9. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Weitzenbauer**, Bauberater und Baubetreuer

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Ein Haus bauen – dies ist für viele Bauherrinnen und Bauherren immer noch ein großes Abenteuer. Viele wählen das vermeintlich bequeme Modell „Schlüsselfertig Bauen“. Was bedeutet eigentlich „schlüsselfertig“? Welche Möglichkeiten des schlüsselfertigen Bauens bieten sich an? Wo liegen die Unterschiede zum Bauen mit Architekt, mit Fertighausherstellern und mit Generalunternehmen?

Der Vortrag erläutert die Vorteile aber auch die möglichen Risiken des schlüsselfertigen Bauens. Darüber hinaus werden echte Entscheidungshilfen zur individuellen optimalen Lösung erläutert und wichtige Tipps für die Baupartnersuche gegeben.

(6) **Infoabend**

Auswahl der Baumaterialien mit Weitblick sichert Wohlbefinden

Termin: **Dienstag, 10. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Paul Weber**, Dipl.-Ing. und Sachverständiger

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Mit stetig steigenden Anforderungen durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) kommt der Bauphysik eine immer bedeutendere Rolle bei der Berechnung von Aufbauten, Taupunkten, Oberflächentemperaturen und Wärmebrücken zu. Was gestern noch gut und richtig war, scheint im Zuge zunehmender Dämmstärken auf einmal zu einem Problem zu werden. Mit dieser Veränderung steigen die Ansprüche an die verwendeten Materialien. Die Auswahl von Baumaterialien, die Wahl der Aufbauten und Komponenten nehmen dabei im Hinblick auf den sommerlichen- und den winterlichen Wärmeschutz eine besondere Rolle zur Sicherstellung des Wohlbefindens nach der Sanierung ein.

Der Vortrag vermittelt den Weitblick und das Wissen, um das Zusammenspiel der Materialien für das Wohlbefinden in den eigenen "4 Niedrigenergie-Wänden" zu sichern.

(7) **Infoabend**

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009

Termin: **Mittwoch, 11. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Werner Knöbl**, Energieberater
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die wichtigsten Anforderungen für Alt- und Neubauten aus der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 werden im Vortrag vorgestellt. Erläutert werden die sich ergebenden Pflichten und die möglichen Bußgelder bei Verstößen und insbesondere folgende Aspekte:
Verschärfung der energetischen Standards - Pflichten und Bußgelder - Mindeststandards bei Bestandsgebäuden bei der Sanierung - Neue Prüfpflichten - Energieausweis nach der Sanierung - Verpflichtung zur Erstellung eines Lüftungskonzeptes - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer - Berechnungsnormen und Vorschriften.

(8) Infoabend

Optimale Fördermittel-Kombinationen zur Energieeinsparung

Termin: **Donnerstag, 12. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Gesa Lenhardt**, Architektin und Energieberaterin
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Neben der Stadt München nehmen auch andere Fördermittelgeber immer wieder wesentliche Änderungen in Ihren Förderprogrammen vor. So gibt es z.B. seit dem 1. Januar 2012 bei der KfW neue Förderstandards für Energieeffizienz in Sanierung und Neubau.

Der Infoabend stellt die wesentlichen Neuerungen der verschiedenen Fördermittelgeber vor und nennt best-practice-Beispiele für die optimale Kumulation der Fördergelder. Für Bauherren und Investitionsträgerinnen und -träger bietet die Möglichkeit der optimalen Kombination verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen neue Chancen.

Der Vortrag gibt wichtige Hinweise und Tipps, welche Fördermittel zur Energieeinsparung es gibt und wie sie optimal kombiniert werden können. Außerdem werden die technischen Anforderungen des „Münchner Qualitätsstandards 3.0“ erläutert, die für Anträge zum Münchner „Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten sind.

(9) Infoabend zum Tag gegen Lärm

Ärger am Gartenzaun - wenn der Nachbar baut, saniert, erweitert

Termin: **Montag, 16. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin und Mediatorin
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wärmedämmung, Fensteraustausch, Dachgeschossausbau und andere Maßnahmen führen immer wieder zu Streit zwischen Grundstücksnachbarinnen und -nachbarn, insbesondere darüber, welche Rechte und welche (Duldungs-)pflichten die Parteien haben. Rechtliche Regelungen sprechen zum Beispiel vom Hammerschlag- und Leiterrecht, Lärmschutz und Überbaurente. Aber was ist damit gemeint? Neben der Klarheit über die gesetzlichen Regelungen vermittelt der Vortrag auch Kenntnisse über die beteiligten menschlichen Regungen. Was fördert Auseinandersetzungen und was fördert deren Lösung?

www.tag-gegen-laerm.de

(10) **Infoabend Mieterverein München e.V. (17. Juli)**

Schimmel & Co. im Wohnungsmietverhältnis - Rechte und Pflichten der Beteiligten

Termin: **Dienstag, 17. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Günther Rieger**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

In vielen Wohnungen treten im Laufe der Zeit Mängel auf. Schimmelbildung, die für die Betroffenen sehr belastend sein kann, ist dafür ein prominentes Beispiel. Mieter/-innen und Vermieter/-innen weisen sich oft gegenseitig die Schuld für das Entstehen zu.

Der Vortrag geht insbesondere auf folgende Fragen ein:

Was genau ist ein Wohnungsmangel? Was müssen Mieterinnen und Mieter nach Auftreten eines Mangels tun? Wie kommen sie zu ihrem Recht? Auf wessen Seite liegt für was die Beweislast? Wie geht das mit der Mietminderung?

www.mieterverein-muenchen.de

(11) **Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (18. Juli)**

Faszination Naturfarbe

Termin: **Mittwoch, 18. Juli 2012, 19 – 20 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Stefan Pixner**, Malermeister, Farbgestalter und Baubiologe

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag führt ein in die faszinierende Welt der Naturfarben. Er erläutert die Vorteile und die bauphysikalischen und gestalterischen Einsatzmöglichkeiten von mineralischen und pflanzlichen Naturfarben. Anhand von einigen interessanten Projektbeispielen wird auch gezeigt, welche Regeln notwendig sind, um ganzheitliches Wohlbefinden im Innen- und Außenraum zu erzielen. Denn diese Farbenklasse hat einige Besonderheiten, die bei der Verarbeitung zu beachten sind.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(12) **Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.**
Praxiserfahrungen mit den neuen Gas-BHKWs

Termin: **Donnerstag, 19. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Das Zeitalter der Gas- und Ölheizungen nähert sich seinem Ende. Zu den relativ wenigen Alternativen zählen kleine Blockheizkraftwerke (BHKW). Wer neu baut oder sein Haus grundlegend modernisiert, handelt weitsichtig, wenn er nicht mehr in die fossilen Verbrennungsverfahren investiert. Die Energiewende bedeutet die vorrangige Nutzung von erneuerbaren Energien und besonders energieeffizienten Techniken. Zukunftsfähig sind neben Solarenergie und Wärmepumpe die neuen Mikro-BHKW-Geräte, die ein Haus mit Wärme versorgen und gleichzeitig Strom erzeugen. Erst seit gut einem Jahr sind diese Geräte in mehreren Varianten auf dem Markt. Der Vortrag berichtet über die praktischen Erfahrungen und liefert Hinweise für den bestmöglichen Einsatz.

www.dgs.de

(13) **Infoabend**
Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung

Termin: **Montag, 23. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Boris John**, Dipl.-Ing. und Sachverständiger in der Wasserwirtschaft
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Für den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlagen sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer/-innen verantwortlich. Die Entwässerungsanlagen betreffen sowohl die häusliche Abwasserkanalisation als auch die Regenwasserableitung. Abwasserkanäle und Schächte müssen per Gesetz dicht sein. Andernfalls macht man sich strafbar, denn das Grundwasser oder der Boden können verunreinigt werden. Aus der Eigenkontrollverpflichtung der Entwässerungssatzungen und den entsprechenden Normen hat die

Grundstückseigentümerin, der -eigentümer in regelmäßigen Abständen den Nachweis auf Dichtigkeit zu führen und schriftlich zu belegen.

Die Stadtentwässerung München und die umliegenden Gemeinden haben in der Regel den 31. Dezember 2015 als Termin zum Nachweis der Dichtigkeitsprüfung festgelegt. Für die Grundstückseigentümer/-innen bietet sich dabei die Möglichkeit, die Entwässerungsanlagen gegebenenfalls neu zu gestalten und die mit der Prüfung verbundenen Kosten über Gebühreneinsparungen zu refinanzieren. Bei undichten Kanälen und eventuell aufwendigen Sanierungsmaßnahmen kann sich ein genauer Blick auf die Gesamtsituation lohnen.

Der Vortrag erläutert die Vorgehensweise zur Dichtigkeitsprüfung. Er stellt die möglichen Schäden, die Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen sowie eine technische und finanzielle Gesamtbetrachtung vor.

(14) **Infoabend**

Finanzierungsangebote vergleichen - gewusst wie!

Termin: **Dienstag, 24. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Thomas Ruf**, staatl. gepr. Betriebswirt und Fachwirt für Finanzberatung (IHK)

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag erläutert, dass es neben dem Effektivzins noch weitere interessante Einflussfaktoren gibt, die Auswirkungen auf den Gesamtaufwand von Finanzierungen haben. Nicht nur, dass der Gesetzgeber eine für die Endverbraucherin, den Endverbraucher schwer nachvollziehbare Effektivzinsberechnung zulässt, machen es diese Faktoren - wie zum Beispiel Bereitstellungszinsen - schwer, Angebote direkt und richtig zu vergleichen. Wie kompliziert es wird, wenn auch noch Bausparvarianten ins Spiel kommen, davon können sich am Thema Interessierte persönlich überzeugen.

(15) **Infoabend**

Energetische Gebäudesanierung: Erfahrungen aus der Baupraxis

Termin: **Mittwoch, 25. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmermeister
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

An jeder Ecke werden Gebäude energetisch modernisiert. Leider gibt es mitunter schon wieder erneute „Sanierungsfälle an sanierten Gebäuden“. Bei den Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken entstehen die meisten Fehler; manchmal übernehmen Firmen Aufgaben, die nicht zu ihrem Berufsbild passen und für die keine ausreichende Erfahrung vorliegt.

Anhand von Bildern über Schäden und über ideale Lösungsvorschläge sensibilisiert der Vortrag die Zuhörerinnen und Zuhörer dafür, welche Qualitätsmerkmale beim Sanieren und Modernisieren wichtig sind – denn billig ist nicht gleich preiswert!

(16) **Infoabend**

Strom sparen mit Komfort: Haus und Haushalt auf dem Prüfstand

Termin: **Donnerstag, 26. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Norbert Endres**, staatl. gepr. Umweltschutztechniker und Stromsparberater
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag informiert über die vielen Möglichkeiten zur Stromeinsparung im Haushalt und zeigt auf, wie die oft heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt werden können und wie der Stromverbrauch deutlich reduziert werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Ebenso gibt der Vortrag Tipps für den Neukauf von Elektrogeräten, denn billige Geräte kosten durch höheren Energieverbrauch im Lauf ihres Lebens oft mehr als teurere, aber energieeffiziente Geräte.

(17) **Führung Urbanes Wohnen e.V. (30. Juli)**

Stadtteilspaziergang Messestadt Ost

Termin: **Montag, 30. Juli 2012, 18 - 19 Uhr**

Treffpunkt: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Führung: **Doris Knaier**, Sozialwissenschaftlerin

Teilnahme frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes in der Messestadt Riem haben auch verschiedene interessante Wohnprojekte gebaut: So zum Beispiel das 3. Projekt von wagnis eG mit hohem ökologischen Anspruch, das gemeinschaftliche Eigentumsprojekt von bürgerbau und das vielfach ausgezeichnete Haus von FrauenWohnen eG.

Bei diesem Stadtteilspaziergang werden einige dieser Wohnprojekte vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei diese Projekte von allen Seiten (Architektur, Finanzierung, Rechtskonstruktion, Ökologie, Nachbarschaft...) kennen, Bewohnerinnen und Bewohner stehen für Fragen zur Verfügung.

H. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) **Infoveranstaltung wagnis eG**
Genossenschaftliches Wohnprojekt „wagnisART im Domagkpark“

Termin: **Samstag, 7. Juli 2012, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Pfarrsaal Allerheiligen**, Ungererstr. 187, Eingang Domagkstr. 20
(U-Bahn Alte Heide)

Veranstalter: **wagnis eG**

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

(2) **Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“**
„Her mit der Kohle!“ - Geldverdienen mit der Energiewende

Termin: **Donnerstag, 12. Juli 2012, 19 Uhr**

Ort: **Katholische Hochschulgemeinde der TUM**, Karlstr. 32, München

Veranstalter: **Die Umweltakademie e.V.**
in Kooperation mit der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt

Der Eintritt ist frei. Unkostenbeiträge sind willkommen.

Anmeldung nicht obligatorisch, aber hilfreich

per E-Mail: info@die-umwelt-akademie.de

oder Tel: **(089) 360 386 85**

Klimaschutz und Erneuerbare Energien seien nicht „in“, nicht sexy, bedeuten Verzicht, „bringen nichts“ - wird uns vermittelt. Als ob Geldanlagen bei Siemens, Daimler & Co. mehr „bringen“ – gerade angesichts der Wirtschaftskrise. Und als ob wir in einer Gesellschaft leben wollten, wo nur „die Kohle“ regiert!

Nun geht es uns keineswegs darum, dass mit Geldanlagen besonders viel Gewinn gemacht werde. Wir meinen: Sie sollen „Sinn“ machen, ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich sein; nachhaltig eben. Die Veranstaltung „Her mit der Kohle“ will zeigen, dass mit nachhal-

tiger gesellschaftlicher Änderung, mit Klimaschutz und Energiewende, durchaus auch Geld verdient werden kann, ganz ohne schlechtes Gewissen.

Dass die Energiewende von den Bürgern zunehmend in die eigene Hand genommen wurde, ist unbestreitbar – auch aufgrund ökonomischer Vernunft. Davon werden drei Kundige berichten:

Referenten:

- **Carsten Schmitz**, Geben-Leihen-Schenken Bank (GLS), München, Filialleiter
„Was macht Ihr Geld in der Solarenergie? Sinn!“
- **Marina Dietweger**, Green City Energy AG, Leiterin Ökologische Geldanlagen
Erneuerbare Energien: Grüne Fonds“
- **Katharina Habersbrunner**, Bürgerenergiegenossenschaft BENG e.G.,
stv. Vorsitzende
„Geldverdienen mit einer Bürgerenergiegenossenschaft“

www.die-umwelt-akademie.de

(3) **Firmenveranstaltung im Bauzentrum München** **Praxisseminar zur Luftdichtheitsmessung**

Termin: **Mittwoch, 17. Juli 2012, 9 – 16 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH**

Kosten: **195,00 €** (inkl. Mittagessen)

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm

des Bauzentrums München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München